

Hinten blind

Landwirtschaftliche Fahrzeuge und Gespanne sind oft hinten blind. Beim Zurückfahren und Zurückschieben wird aus dem Blindsein ein Risiko. Manchmal ein tödliches Risiko.

Personen, zum Beispiel Altenteiler, werden umgestoßen, überrollt und verletzt.

Gegen das Rückfahrrisiko hilft kein Einweiser. Den gibt es in der Landwirtschaft nicht. Auch gut eingestellte Spiegel helfen nicht. Hinten bleibt das zurückschiebende Fahrzeug blind und gefährlich. Wie können Sie Abhilfe schaffen:

Kamera-Monitor-Systeme machen Rückfahrbereiche sichtbar. Im Automobilssektor Standard, im Landmaschinenbereich Seltenheit; dennoch sind Rückfahrversicherungen gefordert im technischen Regelwerk: „Wenn der Betreiber (hier Fahrer) Gefahr bringende Bewegungen einleitet (hier rückwärtsfahren), muss er den Gefahrenbereich einsehen können (z. B. mit einer Kamera) oder der gefährdeten Person muss Zeit und Gelegenheit gegeben werden, die gefahrbringende Bewegung zu unterbrechen und die Gefahrenzone zu verlassen.

Letzteres wäre theoretisch möglich: Durch Hupen, Blinken in Verbindung mit Notausbügel, Tastern und mit Notbremssystemen. Praktisch ist dies in der mobilen Landtechnik nicht wirtschaftlich umsetzbar.

Kamera-Monitor-Systeme sind technischer Standard. Sie können an jedem „Rückfahrer“ montiert werden.

Solange Hersteller ihrer gesetzlich festgelegten Pflicht nicht nachkommen (vergl. 9. Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz und Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang I: Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen, Punkte 1.1.2.e) und 1.2.2.), ist der Betreiber gefragt:

In Arbeitgeberbetrieben muss der Unternehmer für höchstmögliche Sicherheit seiner Beschäftigten sorgen. Basierend auf den Ergebnissen einer gründlich durchgeführten Gefährdungsbeurteilung.

Familienbetriebe kaufen und installieren Kamera-Monitor-Systeme zum Schutz der Kinder, Enkelkinder, Partner – und immer mehr – zum Schutz der Altenteiler.

Freie, gute Sicht nach hinten ist deutlich stressfreier. Blind zurückschieben erzeugt Sachschäden und manchmal verletzt oder tötet es.

Werden Sie Rücksicht(s)-Voll“.

Bildunterschrift:

Werden Landmaschinen rückwärts bewegt, muss der Hersteller (und/oder) der Betreiber den Rückfahrbereich einsehbar machen. Einweiser sind keine akzeptable, sicherheitsrelevante Lösung.

Fritz Allinger

friedrich.allinger@svlfg.de